

Pressemitteilung

Nr. LL_01_2023 | 1. Februar 2023

Ein Biodiversitätshotspot an der Belastungsgrenze? - Aktuelle Ergebnisse aus der naturwissenschaftlichen Begleitforschung im Leipziger Auwald

Am 8. Februar lädt das Projekt Lebendige Luppe zu einem Online-Informationsabend ein, um über aktuelle Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Begleitforschung zu informieren. Dabei stellen Prof. Dr. Christian Wirth, Dr. Stefanie Henkel und Annalena Lenk aus der Abteilung Spezielle Botanik und Funktionelle Biodiversität der Universität Leipzig Interessantes und Relevantes aus der aktuellen Forschung im Leipziger Auwald vor. Schwerpunkte bilden neben den Forschungsarbeiten am Leipziger Auwaldkran, die Ergebnisse der Baumbestanderfassung auf den Untersuchungsflächen im Projektgebiet der Lebendige Luppe und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Eichenverjüngung.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Vortragenden zu richten. Der Infoabend ist kostenfrei. Eine Anmeldung erfolgt über die Homepage des UFZ Leipzig unter <https://www.ufz.de/index.php?de=48154> und wird bis zum 7. Februar erbeten. Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet.

Auf einen Blick:

Infoabend am 8. Februar 2023, 18 – 20 Uhr, Online-Veranstaltung

Link zum Anmeldtool: <https://www.ufz.de/index.php?de=48154>

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe und die Beförderung von naturnahen Überflutungsereignissen sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.

Förderer		Projektpartner					
							
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die Lebendige Luppe ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							
							

Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig und wurde im Mai 2018 als offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Eine Fensterfalle, wie diese am Leipziger Auwaldkran, ist eine in der Forschung eingesetzte Vorrichtung zum Fang von Käfern oder anderen fliegenden Insekten. Foto: Mathias Scholz, UFZ Leipzig

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion:

Karolin Tischer | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.
Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Tischer@nabu-sachsen.de